

Meride – Monte San Giorgio – Meride



leicht | ⌚ 3.10 h | ↔ 8.6 km | ⬆️ 580 Hm ⬇️ 580 Hm | 🍴🏠 Meride 🏠 Rif. Adenofera | 📅 Mär – Nov

Monte San Giorgio – Der Berg der Dinosaurier! Von Meride führt die Rundwanderung hinauf auf den Panoramaberg Monte San Giorgio und hinein ins UNESCO-Weltnaturerbe. Aufgrund spektakulärer Fossilienfunde wurde das Gebiet 2003 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt.

Ausgangspunkt: Meride, Paese – Bushaltestelle
Endpunkt: Meride, Paese – Bushaltestelle
Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: La Crisalide in Meride
nur Unterkunft: Rifugio Adenofera
Anforderungen: weiss-rot-weiss
Highlights: UNESCO-Weltnaturerbe Fossilagerstätte, Panorama auf dem Monte San Giorgio

00.00 h	Meride, 579 m	🚰 🚰 🚰
00.40 h	Alboree, 828 m	
01.00 h	Cassina, 884 m	🏠 (Schutzhütte)
01.25 h	Forello, 1032 m	
01.35 h	Monte San Giorgio, 1096 m	
02.35 h	Crocefisso, 668 m	🚰
02.50 h	Spinirolo, 609 m	
03.00 h	Fontana di Meride, 593 m	🚰
03.10 h	Meride, 579 m	🚰 🚰 🚰

📄 [Wanderkarte](#)

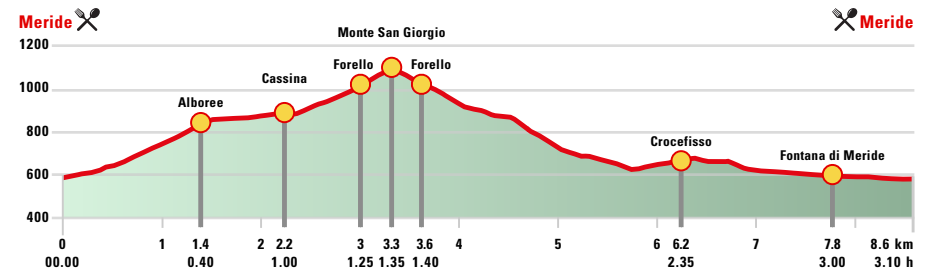


Wegbeschreibung

Ausgangspunkt der Wanderung ist die **Bushaltestelle Meride, Paese**. Das Dorf liegt oberhalb von *Riva San Vitale* und dem *Lago di Lugano*. Hier kann man gleich zu Beginn im **Ristorante La Crisalide** (+41 91 646 10 54) einkehren und auch übernachten. Auch ein Besuch des, vom Tessiner Architekten Mario Botta, umgebauten und erweiterten **Fossilienmuseum** des Monte San Giorgio ist empfehlenswert. Das Museum zeigt eine Auswahl von versteinerten Tieren und Pflanzen aus dem weltweit einmaligen UNESCO-Weltnaturerbe des *Monte San Giorgio*. Bis heute wurden beim *Monte San Giorgio* mehr als 20'000 Fossilien entnommen. 2003 wurde das Gebiet als UNESCO-Weltnaturerbe anerkannt. Vor Millionen Jahren lebten im Tessin Dinosaurier, deren Fossilien bis heute zu sehen sind. Darum wird der *Monte San Giorgio* auch *Berg der Saurier* genannt.

Auf einem gepflasterten Saumweg geht es zur Kirche **San Silvestro** hinauf. Weiter folgt man dem Wanderweg und Naturlehrpfad Richtung *Cassina*. Durch dichten schattigen Wald, auf einem gut erhaltenen historischen Weg, geht es weiter bis **Alboree**. Von hier wandert man auf der Kammhöhe leicht ansteigend bis **Cassina** mit einer Kapelle und einer Schutzhütte. Hier verlässt man den Naturlehrpfad und biegt rechts ab. Auf einem zum Teil steilen Bergweg geht es hinauf durch einen schönen Wald mit Kastanienbäumen. Nach einem letzten, sehr steilen Schlussanstieg erreicht man den Berggipfel **Monte San Giorgio** mit seinem Kirchlein. Eine grandiose Rundschau eröffnet sich auf den unten liegenden *Luganersee* mit seinen Dörfern. In der Ferne sieht man das *Monte Rosa-Massiv*, den *San Salvatore*, *Monte Bré*, *Monte Generoso* uvm.

Der Abstieg erfolgt zunächst bis **Forello** wie der Hinweg. Hier biegt man rechts ab und trifft wieder auf den Naturlehrpfad, dem **Sentiero Geo-Paleontologico** (geo-paläontologischer Weg). Den Schildern Richtung *Serpiano*, *Crocifisso* und *Meride* folgend. Beim **Crocifisso** trifft man auf eine Fahrstrasse, die man überquert und auf einem breiten Weg durch Wiesen und Wald weitergeht. Über die Weiler **Spinirolo**, **Fontana di Meride** erreicht man wieder den Ausgangspunkt.



WARUM BELOHNEN WIR EINEN AKTIVEN

LEBENSSTIL? WEIL GESUNDHEIT ALLES IST **SWICA**

swica.ch/fit